


Kurzübersicht

ISIN	DE000SR7XX32
WKN	SR7XX3
Zeichnungsfrist	23.07. bis 31.07.2020
Höchstbetrag	133,75 €
Barriere	50% des Schlusskurses des jeweiligen Basiswerts am Ausgabetag
Besonderheit	Lock-in Funktion

ELITE LOCK-IN ZERTIFIKAT

AUF DIE RWE UND DEUTSCHE POST AKTIEN (WORST-OF) (AUSGABETAG 31.07.2020)

- **Laufzeit:** max. 5 Jahre
- Mögliche **vorzeitige Fälligkeit**
- **Jährlich steigende Ertragschance**
- **Endfälligkeit:** Rückzahlung zum Höchstbetrag oder Partizipation am Kursverlust der stärker gefallenen Aktie

Elite Lock-in Zertifikate beziehen sich im Vergleich zu klassischen Express Zertifikaten nicht nur auf einen, sondern auf zwei Basiswerte. Der Basiswert mit der schlechteren Wertentwicklung (Worst-of) kann für die Endfälligkeit entscheidend sein. Dies erhöht vergleichsweise das Risiko der Anlage, bietet aber gleichzeitig höhere Renditechancen. Zusätzlich ist das Zertifikat mit einer Lock-in Funktion ausgestattet.

MÖGLICHE VORZEITIGE FÄLLIGKEIT DURCH EXPRESS-FUNKTION

Dieses Elite Lock-in Zertifikat bezieht sich sowohl auf die Aktie der RWE als auch auf die Aktie der Deutschen Post.

Es hat eine maximale Laufzeit von fünf Jahren und kann während der Laufzeit fällig und vorzeitig zurückgezahlt werden. Hierfür wird der Schlusskurs der jeweiligen Aktie an den vorzeitigen Bewertungstagen mit dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel verglichen:

- Schließen beide Aktien unabhängig voneinander am jeweiligen vorzeitigen Bewertungstag oder einem früheren vorzeitigen Bewertungstag (Lock-in) auf oder über dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den entsprechenden vorzeitigen Auszahlungsbetrag und das Zertifikat wird fällig.
- Andernfalls läuft das Zertifikat automatisch weiter.

Das **Elite Lock-in** betrachtet im Vergleich zum Elite Zertifikat beide Aktien unabhängig. Sobald eine Aktie an einem vorzeitigen Bewertungstag auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel schließt, wird diese "geloct". Sobald auch die zweite Aktie an einem vorzeitigen Bewertungstag auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel schließt, wird das Zertifikat vorzeitig fällig. Die Lock-in Funktion ist auch am finalen Bewertungstag aktiv.

SINKENDE AUSZAHLUNGSLEVEL BEI STEIGENDEN ERTRAGSCHANCEN

Um die Wahrscheinlichkeit einer vorzeitigen Fälligkeit zu erhöhen, ist das Elite Lock-in Zertifikat mit sinkenden Auszahlungsleveln ausgestattet. Hierfür werden am Ausgabetag die jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel in Prozent des Schlusskurses der entsprechenden Aktie (Basispreis) festgelegt: Das vorzeitige Auszahlungslevel liegt im ersten Jahr bei 90 Prozent, im zweiten Jahr bei 80 Prozent, im dritten Jahr bei 70 Prozent und im vierten Jahr bei 60 Prozent des jeweiligen Basispreises.

Gleichzeitig erhöht sich Ihre Ertragschance pro Laufzeitjahr: Der vorzeitige Auszahlungsbetrag für eine Fälligkeit nach einem Jahr liegt bei 106,75 Euro. Dieser erhöht sich im zweiten Jahr auf 113,50 Euro, im dritten Jahr auf 120,25 Euro und im vierten Jahr auf 127 Euro.

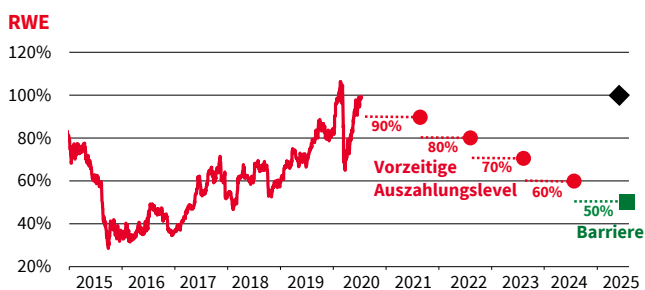
NIEDRIGE BARRIERE VERBESSERT DIE GEWINNCHANCEN

Kommt es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, entscheiden die Lock-in Funktion und die Schlusskurse der Aktien am letzten Bewertungstag (Referenzpreise) über die Höhe der Rückzahlung. Hierfür wird am Ausgabetag eine Barriere bei 50 Prozent des jeweiligen Schlusskurses der entsprechenden Aktie festgelegt:

- Schließen beide Aktien unabhängig voneinander am finalen Bewertungstag auf oder über der Barriere oder an einem früheren vorzeitigen Bewertungstag (Lock-in) auf oder über dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den Höchstbetrag von 133,75 Euro.
- Andernfalls erhalten Sie einen Betrag, der den prozentualen Verlust der stärker gefallenen Aktie zwischen Basispreis und Referenzpreis widerspiegelt. In diesem Fall wird der Betrag unter dem Ausgabepreis liegen und Sie sind an Kursrückgängen voll beteiligt.

Die möglichen Auszahlungsbeträge stellen die maximale Gewinnchance dar. Während der Laufzeit erhalten Sie keine weiteren laufenden Erträge (z.B. Dividenden).

HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DER BASISWERTE



- RWE / Deutsche Post
- Vorzeitige Auszahlungslevel (stichtagsbezogene Betrachtung) für die mögliche vorzeitige Fälligkeit
- Barriere (stichtagsbezogene Betrachtung) für die Rückzahlung bei Endfälligkeit
- ◆ Basispreis für die Berechnung des Rückzahlungsbetrags bei Endfälligkeit

Quelle: Bloomberg, Stand: 15.07.2020. **Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.**

FUNKTIONSWEISE ANHAND VON BEISPIELEN

Beispiel	Bewertungstag	Vorzeitige Auszahlungslevel/ Barriere	Schlusskurs der Aktien am jeweiligen Bewertungstag		Auszahlungsbetrag	Anlageergebnis vor individuellen Transaktionskosten		
			RWE AG	Deutsche Post AG		RWE AG	Deutsche Post AG	Zertifikat
1	(vorzeitig) 02.08.2021	90%	95%	95%	106,75 €	-5%	-5%	6,75%
2	(vorzeitig) 01.08.2022	80%	130%	130%	113,50 €	30%	30%	13,50%
3	(vorzeitig) 01.08.2022	90% / 80%**	85% / 85%**	95% / 75%**	113,50 €	-15%	-25%	13,50%
4	31.07.2025	70% / 50%***	75% / 45%***	65% / 110%***	133,75 €	-55%	10%	33,75%
5	31.07.2025	50%	55%	51%	133,75 €	-45%	-49%	33,75%
6	31.07.2025	50%	55%	35%	35 €	-45%	-65%	-65%
7	31.07.2025	50%	55%	10%	10 €	-45%	-90%	-90%

Annahmen: Ausgabepreis: 100 €; Basispreis RWE AG: 31,98 €, Deutsche Post AG: 34,26 € (je 100%); vorzeitige Auszahlungslevel: (1) 90%, (2) 80%, (3) 70%, (4) 60%; Barriere: RWE AG: 15,99 €, Deutsche Post AG: 17,13 € (je 50%); beim Anlageergebnis der Aktien ohne Berücksichtigung von Dividenden; Rundungsdifferenzen sind möglich.

** (Bewertungstag 1 / Bewertungstag 2)

*** (Bewertungstag 3 / Bewertungstag 5)

Beispiel 1: Es kommt zu einer vorzeitigen Rückzahlung. Die Schlusskurse der Aktien liegen am ersten vorzeitigen Bewertungstag über dem ersten vorzeitigen Auszahlungslevel. Die Rückzahlung erfolgt zum ersten vorzeitigen Auszahlungsbetrag (106,75 €).

Beispiel 2: Es kommt zu einer vorzeitigen Rückzahlung. Die Schlusskurse der Aktien liegen am zweiten vorzeitigen Bewertungstag über dem zweiten vorzeitigen Auszahlungslevel. Die Rückzahlung erfolgt zum zweiten vorzeitigen Auszahlungsbetrag (113,50 €).

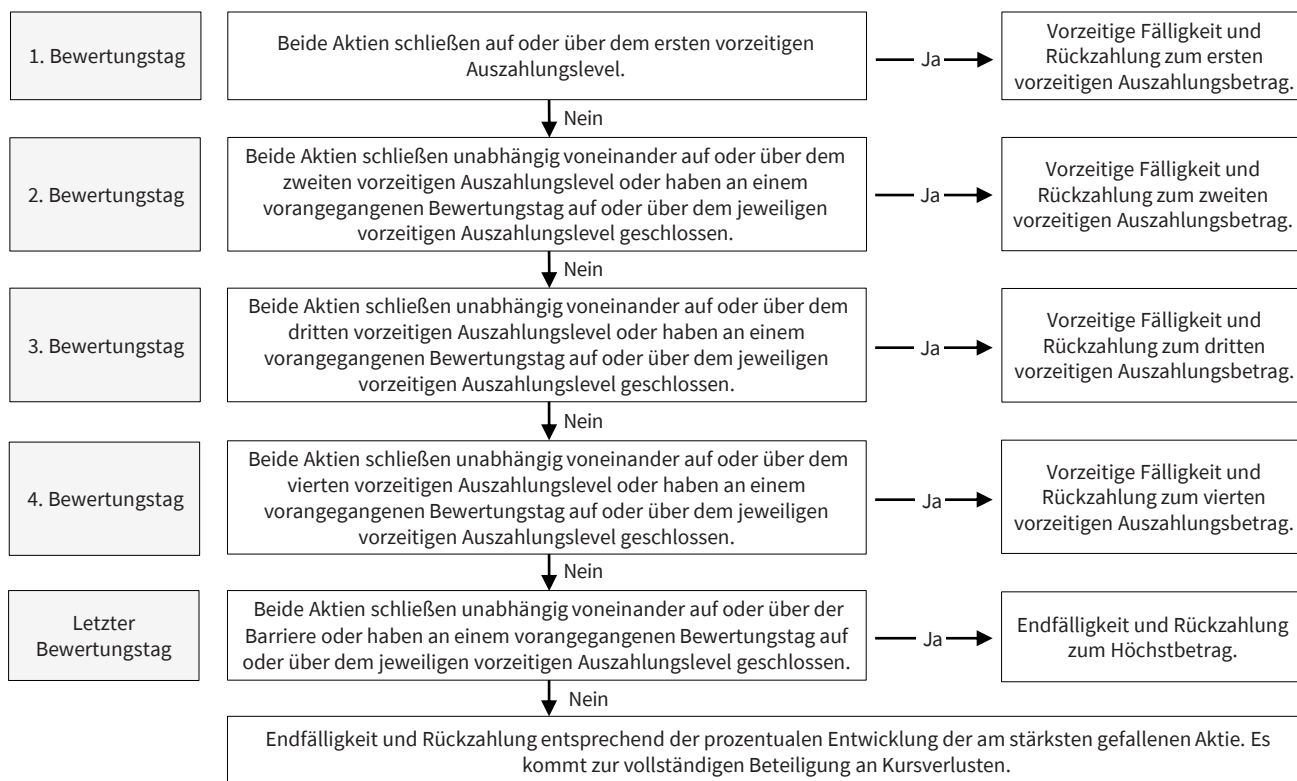
Beispiel 3: Es kommt zu einer vorzeitigen Rückzahlung. Der Schlusskurs einer Aktie liegt am ersten vorzeitigen Bewertungstag über dem ersten vorzeitigen Auszahlungslevel. Diese Aktie wurde damit „geloct“. Der Schlusskurs der anderen Aktie liegt am zweiten vorzeitigen Bewertungstag über dem zweiten vorzeitigen Auszahlungslevel. Die Rückzahlung erfolgt zum zweiten vorzeitigen Auszahlungsbetrag (113,50 €).

Beispiel 4: Es kommt zu keiner vorzeitigen Rückzahlung. Der Schlusskurs einer Aktie liegt am dritten vorzeitigen Bewertungstag über dem dritten vorzeitigen Auszahlungslevel. Diese Aktie wurde damit „geloct“. Der Schlusskurs der anderen Aktie liegt am letzten Bewertungstag über der Barriere. Endfälligkeit und Rückzahlung entsprechen dem Höchstbetrag (133,75 €).

Beispiel 5: Es kommt zu keiner vorzeitigen Rückzahlung. Am letzten Bewertungstag liegen die Schlusskurse der Aktien über der Barriere. Endfälligkeit und Rückzahlung entsprechen dem Höchstbetrag (133,75 €).

Beispiele 6 - 7: Es kommt zu keiner vorzeitigen Rückzahlung, da die Schlusskurse der Aktien am vorzeitigen Bewertungstag niemals auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel lagen. Am letzten Bewertungstag liegt der Schlusskurs einer Aktie unter der Barriere. Endfälligkeit und Rückzahlung entsprechen der prozentualen Entwicklung der am stärksten gefallenen Aktie. Es kommt zur vollständigen Beteiligung an Kursverlusten.

RÜCKZAHLUNGSPROFIL



PRODUKTDATEN

Produktname	Elite Lock-in Zertifikat auf die RWE und Deutsche Post Aktien
Emittentin	SG Issuer
Garantiegeberin (Rating)	Société Générale (Moody's A1, Standard & Poor's A, Fitch A)
WKN / ISIN	SR7XX3 / DE000SR7XX32
Basiswerte	RWE AG (ISIN: DE0007037129) Deutsche Post AG (ISIN: DE0005552004)
Währung Basiswerte	Euro
Währung Zertifikat	Euro
Ausgabepreis	100 €
Zeichnungsfrist	23.07. – 31.07.2020 (16:00 Uhr)
Ausgabetag	31.07.2020 (Valuta: 07.08.2020)
Schlusskurs ¹ des Basiswerts am Ausgabetag	RWE AG: 31,98 € Deutsche Post AG: 34,26 €
Agio	2%
Börsennotierung ²	Frankfurt, Stuttgart (ab 15.09.2020)
Rückgabe ²	Börsentäglich möglich

¹ Maßgebliche Börse: Frankfurt Stock Exchange (Xetra)

² Die Emittentin wird unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufskurse stellen (Market Making). Hierzu ist sie jedoch rechtlich nicht verpflichtet. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Zertifikats vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

VORZEITIGE FÄLLIGKEIT

Vorzeitige Auszahlungslevel / vorzeitige Auszahlungsbeträge	(1) 90% des jeweiligen Basispreises / 106,75 €; (2) 80% des jeweiligen Basispreises / 113,50 €; (3) 70% des jeweiligen Basispreises / 120,25 €; (4) 60% des jeweiligen Basispreises / 127 €
Vorzeitige Bewertungstage	(1) 02.08.2021; (2) 01.08.2022; (3) 31.07.2023; (4) 31.07.2024
Vorzeitige Fälligkeitstage	(1) 09.08.2021; (2) 08.08.2022; (3) 07.08.2023; (4) 07.08.2024
Vorzeitige Fälligkeit	Schließen beide Aktien unabhängig voneinander am jeweiligen vorzeitigen Bewertungstag oder einem früheren vorzeitigen Bewertungstag (Lock-in) auf oder über dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den entsprechenden vorzeitigen Auszahlungsbetrag und das Zertifikat wird fällig.

ENDFÄLLIGKEIT

Letzter Bewertungstag	31.07.2025
Fälligkeitstag	07.08.2025
Höchstbetrag	133,75 €
Basispreis	RWE AG: 31,98 € Deutsche Post AG: 34,26 € (entspricht 100% des Schlusskurs ¹ des jeweiligen Basiswerts am Ausgabetag)
Referenzpreis	Schlusskurs ¹ des jeweiligen Basiswerts am letzten Bewertungstag
Barriere	RWE AG: 15,99€ Deutsche Post AG: 17,13 € (entspricht 50% des Schlusskurses ¹ des jeweiligen Basiswerts am Ausgabetag)
Endfälligkeit	Wird das Zertifikat nicht vorzeitig fällig und a) liegen beide Aktien unabhängig voneinander am finalen Bewertungstag auf oder über der Barriere oder an einem früheren vorzeitigen Bewertungstag (Lock-in) auf oder über dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den Höchstbetrag. b) Andernfalls erhalten Sie einen Betrag, der die prozentuale Entwicklung der stärker gefallenen Aktie widerspiegelt.

Eine genaue Information zu Ihren individuellen Kosten erhalten Sie über die *Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft* bei der Commerzbank.

Zusätzliche Produktinformation zu Worst-of-Produkten

Sie sind im Begriff ein sogenanntes Worst-of-Produkt zu erwerben. Hierbei handelt es sich um ein strukturiertes Finanzprodukt, dessen Höhe der Rückzahlung sich in Abhängigkeit von der Entwicklung des am schlechtesten gelaufenen Basiswertes bestimmt. Es besteht das Risiko eines Verlusts des von Ihnen investierten Betrags. Dieses Risiko ist abhängig von dem Basiswert mit der schlechtesten Wertentwicklung (Worst-of) des Korbs an Basiswerten. Selbst wenn sich der Korb insgesamt oder einzelne Basiswerte darin positiv entwickeln, kommt es für die Bestimmung der Rückzahlung allein auf den Basiswert mit der schlechtesten Wertentwicklung an.

CHANCEN

- Jährlich steigende Ertragschance – selbst bei fallenden Kursen.
- Der für den Anlageerfolg relevante Auszahlungslevel reduziert sich jährlich.
- Lock-in Funktion erhöhte die Chance auf eine vorzeitige Fälligkeit und Rückzahlung zum Höchstbetrag am Laufzeitende.

PRODUKTBEZOGENE RISIKEN

- Wird das Zertifikat nicht vorzeitig zurückgezahlt und liegen beide Aktien unabhängig voneinander am finalen Bewertungstag nicht auf oder über der Barriere oder an einem früheren vorzeitigen Bewertungstag (Lock-in) nicht auf oder über dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, erfolgt die Rückzahlung zu einem Betrag, der unter dem Ausgabepreis liegt und der vom Schlusskurs, der am stärksten gefallenen Aktie abhängt.
- Im ungünstigsten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn eine der Aktien am letzten Bewertungstag wertlos ist.

ALLGEMEINE RISIKEN BEI DER ANLAGE IN ZERTIFIKATE

- *Korrelationsrisiko:* Die Korrelation bzw. Wechselbeziehung zwischen den einzelnen Basiswerten kann wertmindernd auf das Zertifikat wirken. Eine hohe Korrelation bedeutet, dass die Wertentwicklungen der Basiswerte gleichgerichtet sind (z.B. in der Regel bei Basiswerten aus derselben Branche und demselben Land). Eine niedrige Korrelation hingegen gibt an, dass sich die verschiedenen Basiswerte unabhängig oder gegensätzlich voneinander entwickeln. Ein sehr unterschiedlicher oder gegensätzlicher Kursverlauf (niedrige Korrelation) ist für den Anleger nachteilig, da sich das Risiko erhöht, dass mindestens der Schlusskurs eines Basiswerts unter seiner Barriere liegt.
- *Emittentenrisiko:* Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtungen aus dem Zertifikat nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Bestandsgefährdung der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde

- umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus dem Zertifikat bis auf null herabsetzen, das Zertifikat beenden oder in Aktien der Emittentin umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Zertifikat unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.
- *Kündigungs- und Wiederanlagerisiko:* Die Emittentin kann das Zertifikat bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Notierung oder der Wegfall eines Basiswerts, Gesetzesänderungen, Steuerereignisse oder der Wegfall der Möglichkeit für die Emittentin, die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen. In diesem Fall kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Das Wiederanlagerisiko besteht darüber hinaus auch im Falle einer vorzeitigen Fälligkeit des Zertifikats.
- *Preisänderungsrisiko:* Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert des Zertifikats während der Laufzeit insbesondere durch die nachfolgenden marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Insbesondere können sich
 - ein fallender Kurs mindestens einer Aktie,
 - eine fallende Korrelation zwischen den einzelnen Aktien,
 - steigende Zinsen,
 - eine steigende Dividendenerwartung,
 - ein Anstieg der Volatilität (erwartete Schwankungsintensität) sowie
 - eine Verschlechterung der Bonität der Emittentin wertmindernd auf das Zertifikat auswirken. Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Zertifikat wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Weitere Informationen finden Sie im [Basisprospekt](#), den [Endgültigen Bedingungen](#) sowie im Basisinformationsblatt.

WICHTIGE HINWEISE

Diese Information dient Werbezwecken und stellt weder einen [Prospekt](#) im Sinne des Zivilrechts noch im Sinne des Wertpapierprospektgesetzes dar und darf auch nicht so ausgelegt werden. Die in diesem Marketingdokument enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf des Elite Zertifikats und können eine individuelle Beratung durch die Bank / Sparkasse oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Die Billigung des [Prospekts](#) ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Dieses Marketingdokument enthält wesentliche Informationen über das Elite Zertifikat. Der [Prospekt](#), etwaige Nachträge zum Prospekt sowie die [Endgültigen Bedingungen](#) werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und werden von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Schuldverschreibungen platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Elite Zertifikat verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potenzielle Anleger den [Prospekt](#) lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen.

Basisprospekt: https://zertifikate.societegenerale.de/EmcWebApi/api/Downloads/document/mostrecent/BASE_PROSPECTUS/DE000SR7XX32

Endgültige Bedingungen: https://zertifikate.societegenerale.de/EmcWebApi/api/Downloads/document/mostrecent/FINAL_TERMS/DE000SR7XX32

Verkaufsbeschränkungen: Wer das Produkt in irgendeinem Land anbietet, verkauft, weiterverkauft oder weitergibt oder dort Angebotsmaterial zum Produkt verbreitet, hat alle geltenden Rechtsvorschriften einzuhalten.

Garantieerklärung: Es besteht eine Garantieerklärung der Société Générale. Die Société Générale garantiert die Zahlung aller Beträge unter diesem Elite Zertifikat (wie oben dargestellt) bedingungslos und unwiderruflich.

Stand: 3. August 2020